

08.06.2020

Liebe Schwestern und Brüder,

mit diesem Schreiben wollen wir Sie - stets aktualisiert - über alles notwendig zu Wissende des kirchlichen Lebens in unserem Seelsorgebereich informieren.

Wir hoffen, Ihnen damit in dieser außergewöhnlichen Zeit eine Hilfestellung zu geben, bis zu dem Zeitpunkt, an dem wir das so vielfältige und segensreiche kirchliche Leben wieder in gewohnter Weise aufnehmen können. Das allerdings kann Monate dauern.

In den Schaukästen an unseren Kirchen, auf unserer Website, durch die Newsletter und durch unsere Pfarrmitteilungen finden Sie darüber hinaus jeweils die aktuellsten Informationen. Wenn es Ihnen möglich ist, nutzen Sie bitte diese Informationswege.

Konkret bedeutet es für uns alle:

Das gemeinsame öffentliche Gottesdienstfeiern kann und darf nur unter Wahrung der geltenden behördlichen **Hygiene- und Abstandsvorschriften** stattfinden. Darauf müssen wir uns alle einrichten und daran müssen wir uns unbedingt halten.

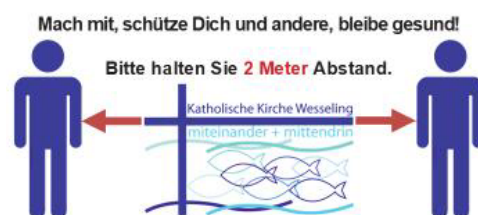
Es sind daher Hinweisschilder mit den zentralen Verhaltensregeln, zum Abstandhalten, zu den Hygienevorschriften und zur Nies-/Hust-Etikette sichtbar angebracht.

Wer Symptome zeigt oder bei wem ein Verdacht auf Infektion besteht, muss aufgrund der behördlichen Vorschriften zu Hause bleiben!

Wir müssen Sie **registrieren (Name und Telefonnummer)**, um mögliche Infektionsketten nachvollziehen zu können. Ihre Daten werden nach 4 Wochen gelöscht. Beachten Sie dazu bitte die aushängenden **Datenschutzhinweise**.

Wir weisen Sie darauf hin, möglichst auf dem Weg zur Kirche, dann aber auf jeden Fall in der Warteschlange davor und in der Kirche (außer wenn Sie sich an Ihrem Platz befinden), eine **Mund-Nasen-Bedeckung** zu tragen.

Es muss, abgesehen vom Augenblick des Kommunionempfangs, ein **Mindestabstand von zwei Metern nach allen Seiten** eingehalten werden.



Dazu haben wir erhoben, wie viele Plätze wir maximal in unseren Kirchen belegen können, um den Abstand einzuhalten.

- Pfarrkirche St. Andreas – 71
- Pfarrkirche St. Germanus – 50
- Filialkirche St. Josef – 56
- Filialkirche St. Marien – 56
- Pfarrkirche Schmerzhaftige Mutter – 35
- Pfarrkirche St. Thomas – 38



Ehepaare, Familien und Menschen, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, müssen nicht getrennt Platz nehmen, doch auch hier gilt dann ein Abstand von 2 Metern zum nächsten nicht zu dieser Gruppe gehörenden Gottesdienstteilnehmer einzuhalten.

Damit ein Feiern des Gottesdienstes verlässlich möglich ist, haben wir für Sie **Markierungen** angebracht:

- vor der Kirche, um einen geregelten Zugang zu ermöglichen,
- in den Kircbänken, in denen Sie Platz nehmen können,
- in den Gängen als Hinführung zum Kommunionempfang,
- an den Orten des Kommunionempfangs.

Damit die **Abstände** beim Betreten und Verlassen der Kirche sowie innerhalb des Kirchenraums eingehalten werden, wird es einen helfenden **Willkommensdienst** geben, der von den Kirchenvorständen als Hausherrn dazu beauftragt ist und Ihnen behilflich sein wird.

Bei der **Kommunionspendung** und dem Kommunionempfang ist Folgendes zu beachten:

- Der Zelebrant und alle an der Austeilung der Kommunion Beteiligten **desinfizieren** sich die Hände, bevor sie die Hostien berühren.
- Die Gaben von Brot und Wein werden grundsätzlich abgedeckt.
- Die **Kommunionordnung** wird so angepasst, dass die Gläubigen die Kommunion im gebotenen Mindestabstand empfangen können. Das ist in der Regel nur durch den Mittelgang und **einzeln hintereinander abstandhaltend nach vorne tretend** möglich.
- Auf die **Spendeformel** wird verzichtet.
- Die Spendung der Eucharistie in Form der **Mundkommunion** ist **nicht** möglich.
- Kinder und Gläubige, die zur Kommunion hinzutreten, aber nicht kommunizieren, werden **ohne Berührung** gesegnet.

Für Sie als **Gläubige** gelten darüberhinaus folgende Vorsichtsmaßnahmen:

- Beim Betreten der Kirche wird Ihnen ein **Desinfektionsmittel** gereicht.
- Die **Weihwasserbecken** bleiben geleert.
- Die Körbe für die **Kollekte** werden nicht durch die Reihen gereicht, sondern an den Ausgängen aufgestellt.
- Der **Friedensgruß** erfolgt ohne Körperkontakt, vielleicht durch freundliches Zunicken.

Gesang im Gottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass wir seit dem Pfingstfest in unseren Gottesdiensten wieder singen dürfen. Auch hier gilt es besondere Vorschriften einzuhalten.

Seitens des Erzbistums Köln wird dringend empfohlen, dass von der Gemeinde mit **Mund-Nasen-Bedeckung** (z.B. Visier aus Plastik) gesungen wird. Hierbei darf in geschlossenen Räumen ein Mindestabstand von zwei Metern nicht unterschritten werden. Auch ein Mitsummen kann ggf. eine Möglichkeit sein, z.B. für Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen. Kurz bzw. unmittelbar vor dem Kommuniongang (Vaterunser, Agnus Dei) sowie unmittelbar nach dem Schlussegnen wird nicht von der Gemeinde gesungen, um zu vermeiden, dass durch die anschließende Standortveränderung der Gläubigen die Kontaktwahrscheinlichkeit mit möglicherweise virushaltigen Aerosolen vergrößert wird.

Leider können wir Ihnen unsere Gotteslobbe aus hygienischen Gründen nicht zur Verfügung stellen, zumal auch das gemeindliche Singen stark eingeschränkt ist. Bringen Sie deswegen nach Möglichkeit Ihr **eigenes Gotteslob** mit.

Nach wie vor jedoch ist die **Sonntagspflicht ausgesetzt**.

Wir laden weiterhin herzlich zur Mitfeier von Gottesdiensten ein, die im Fernsehen, im Radio oder im Internet übertragen werden. Eine zusammenfassende Übersicht finden Sie unter:

https://www.erzbistum-koeln.de/presse_und_medien/magazin/Live-Uebertragungen-der-Hl.-Messe-an-Sonntagen-und-Werktagen/

**Beerdigungen / Taufen / Beichten / Krankenkommunion – Krankensalbung /
Erstkommunion / Firmung / Hochzeiten / Jubelfeiern / Wallfahrten / Prozessionen etc.**

Es ist abzusehen, dass die Einschränkungen im öffentlichen und kirchlichen Leben nicht nur einige Wochen, sondern **vermutlich einige Monate** gelten werden.

Das hat zur Folge, dass besondere liturgische und pfarrliche Feiern auf absehbare Zeit leider nicht in den bisher gewohnten Größenordnungen oder gar nicht gefeiert werden können.

- **Exequien, bzw. Wortgottesdienste** (ohne Kommunionausteilung) **zur Beerdigung** sind in den Kirchen, dem reduzierten Platzangebot in den Kirchen entsprechend, möglich.
- **Taufen** sind unter Beachtung der Abstands- und Hygienevorschriften möglich.
- Sie können die **HI. Beichte** unter Beachtung des Mindestabstandes sowie der Hygienevorschriften empfangen.
- Manche von Ihnen empfangen regelmäßig die Eucharistie als **Krankenkommunion** zu Hause oder wünschen die **Krankensalbung**. Leider gilt auch hier: dies kann im Moment noch immer nicht in der gewohnten Weise (außer in Todesgefahr) geschehen. Wenn sie den Empfang der Sakramente wünschen, melden Sie sich bitte persönlich oder Ihre Angehörigen im Pastoralbüro. Alles Weitere wird dort gerne mit Ihnen besprochen
- Die **Erstkommunionen** werden in anderer Form in der zweiten Jahreshälfte gefeiert.
- Die **Firmvorbereitung und Firmung** findet aus heutiger Sicht nach angepasster Planung zum festgelegten Termin statt.
- **Kirchliche Hochzeiten, Jubelhochzeiten u.ä.** können **im engsten Familienkreis**, dem reduzierten Platzangebot in den Kirchen entsprechend, gefeiert werden.
- Unsere Pfarrheime und Katholischen Büchereien bleiben **bis zum 1. August geschlossen**.

Was gibt es sonst noch?

Die Pfarrbüros müssen weiterhin geschlossen bleiben. Das **Pastoralbüro** in der Bonner Straße 11 ist von **montags bis freitags von 09.00 – 12.30 Uhr und von 15.00 – 17.00 Uhr** besetzt. Aufgrund der kontaktreduzierenden Maßnahmen ist jedoch nur ein **eingeschränkter Publikumsverkehr** zugelassen. Melden Sie sich bitte vor dem Besuch des Pastoralbüros telefonisch an. Die Telefonnummer lautet: **02236-375770** Email: pastoralbuero@kath-wesseling.de Haben sie keine Angst anzurufen. Gerne helfen die Mitarbeiterinnen im Pastoralbüro Ihnen weiter.

Wann immer Sie selbst Hilfe brauchen, z. B. Einkaufshilfe, Botengänge, wenn Sie mitbekommen, dass in Ihrer Familie z. B. eine Kinderbetreuung benötigt wird, bitte scheuen Sie sich nicht im Pastoralbüro nachzufragen. Keiner muss allein mit seinen Sorgen bleiben.

Wenn Sie über einen Internet Zugang verfügen, schauen Sie sich bitte einmal die Seite [„Katholische Kirche Wesseling“](#) an. Hier können Sie den Newsletter abonnieren. Er wird Ihnen dann per Email zugesandt. Viele gute Impulse wurden auf diesem Wege in den letzten Wochen versendet.

Wir beten nach wie vor für Alle, die von der COVID-19 Pandemie betroffen sind, und verbinden damit unseren Dank, unsere Bitte und Ermutigung für alle Menschen, die in dieser außergewöhnlichen Situation einen wichtigen Dienst für andere leisten.

Wenn Sie in einer unserer Kirchen privat beten wollen oder eine Kerze aufstellen möchten, so ist dies auch weiterhin möglich. Die Kirchen sind wie gewohnt geöffnet.

Wir erbitten Ihnen und Ihren Angehörigen Gottes Segen! Bleiben Sie gesund!

Herzlich grüßen

gez. Pfr. Markus Polders
Leitender Pfarrer

gez. Dagmar Wachter
Verwaltungsleitung

gez. Monika Engels-Welter
Vorsitzende des PGR

gez. Gertrud Wiszniewsky
Stellvertr. Vorsitzende des KGV